

Inhalt

Dank	7
Vorwort	8
1. Macht und Ohnmacht in Mobbing-situationen	12
»Du bist blöd und stinkst!«	13
»Mama, die wollen mich fertig machen!«	16
»Irgendwann schlage ich zu!«	20
»Wie schnell man einen Freund verlieren kann ...«	25
2. Was ist Mobbing?	28
Mobbing ist ein soziales Phänomen	29
Erscheinungsformen von Mobbing innerhalb der Klasse	30
Ursachen von Mobbing – entwicklungs- psychologische Aspekte	32
Strukturmerkmale von Mobbing	33
Innenansicht einer Mobbing-situation	37
Mobbing als Folge unsicherer Bindungserfahrungen	43
»Ihr meckert mich an wie meine Mutter«	48
3. Prävention durch Stärkung des Selbstwertgefühls	63
Emotionale Kompetenz entwickeln helfen	66
Kinder stärken durch Geborgenheit	69
Aktiv im Spiel die Welt gestalten	71
Schutz durch sichere Bindung	75
Die Bedeutung der Verschaltungsmuster im Gehirn	79
Was Eltern tun können	82
Bedingungen für die Entwicklung psycho- sozialer Kompetenz	88
Zur aktuellen Erziehungssituation	89

4. Kinder stützen in der Adoleszenz	94
Brücken bauen zwischen Fantasie und Wirklichkeit	96
Phasen der Adoleszenz	97
Adoleszenz und Gewalt	99
»Ich nehme mir das Leben« – wenn Mobbing sehr gefährlich wird	102
»Lasst uns drüber reden!« – wenn Lehrer kompetent handeln	108
5. Mobbing als Herausforderung für die Pädagogik	113
Zur Situation des schulischen Lernens	113
Emotionale Kompetenz als Ziel von Bildung	115
Affektarbeit und reflektierendes Handeln	125
6. Was können Lehrerinnen und Lehrer tun?	128
Signale wahrnehmen – Mobbingstrukturen erkennen	128
Das »Bühnenkonzept« – ein Arbeitsmodell	133
»Hinter die Kulissen schauen« – Beispiel für eine moderierte Gesprächsrunde	141
Lehrerinnen und Lehrer brauchen psychosoziale Kompetenz	148
Schlussbemerkung	153
Literatur	157